

Pressemitteilung

Veranstaltungen Berlin, Frankfurt, Düsseldorf, Freiburg, Nürnberg und Hannover

Tag der Immunologie am 29. April 2006: Angeborene Immundefekte – Früherkennung rettet Leben

Schnaitsee, 15. März 2006 – Am 29. April 2006 ruft die europäische Föderation der Immunologischen Gesellschaften mit mehr als 17.000 Mitgliedern und 28 Mitgliedsgesellschaften zum Europäischen Tag der Immunologie auf. In Deutschland wird die Deutsche Selbsthilfe Angeborene Immundefekte (DSAI) maßgeblich den Tag der Immunologie gestalten.

Bereits seit 15 Jahren engagiert sich die Deutsche Selbsthilfe Angeborene Immundefekte für die Aufklärung im Bereich angeborene Immundefekte. Um die Diagnoserate – und damit die Chancen der Patienten – zu verbessern, startet die DSAI mit Unterstützung von ZLB Behring zum Europäischen Tag der Immunologie eine breit angelegte Aufklärungskampagne rund um die gefährliche Erkrankung.

24 Stunden lang ist die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf Erkrankungen, Symptome und Therapiewege im Bereich Immunologie gerichtet. „Ein sehr wichtiger Schritt für alle Betroffenen, um das gemeinsame Ziel, die vollständige Aufklärung über angeborene Immundefekte, zu erreichen.“, sagt Gabriele Gründl, Bundesvorsitzende der Deutschen Selbsthilfe Angeborene Immundefekte.

Anlässlich des Tages der Immunologie finden unter anderem in Berlin, Frankfurt, Düsseldorf, Freiburg, Nürnberg und Hannover Informationsveranstaltungen statt, bei denen die Selbsthilfeorganisation, Betroffene, Spezialisten und Politiker zum Thema „Angeborene Immundefekte“ berichten, Vorträge halten und Diskussionen führen.

**Deutsche Selbsthilfe
Angeborene
Immundefekte e.V.**

Hochschätzen 5
83530 Schnaitsee
Telefon 0 80 74/81 64
Telefax 0 80 74/97 34
Internet www.dsai.de
E-Mail info@dsai.de

Bankverbindung
Raiffeisenbank Rosenheim
BLZ 711 601 61
Kto.Nr. 3 412 512

Vereinsregister
Traunstein VR-Nr. 1013

Regionalgruppen
München • Düsseldorf
Frankfurt • Leipzig
Nürnberg • Bremen



immun? Du schon – ich nicht!

Seite 2

Rund 100 000 Menschen – unter ihnen viele Kinder – leiden in Deutschland an einem angeborenen Immundefekt. Allerdings sind nur 700 der Patienten diagnostiziert, denn der Defekt wird von Ärzten und Eltern häufig nicht erkannt. Eine späte Diagnose kann im schlimmsten Fall tödliche Folgen haben. Dabei könnten viele der kleinen Patienten durch die regelmäßige Behandlung mit Immunglobulinen aus dem Blutplasma gesunder Menschen ein nahezu normales Leben führen.

Weitere Informationen unter www.dsai.de.

Rückfragen beantwortet gerne:

Steffen Ball
Kommunikation DSAI
Telefon: (0 61 04) 6698 20
Telefax: (0 61 04) 6698 19
Mail: sb@ballcom.de
www.dsai.de

**Deutsche Selbsthilfe
Angeborene
Immundefekte e.V.**

Hochschatzen 5
83530 Schnaitsee
Telefon 0 80 74/81 64
Telefax 0 80 74/97 34
Internet www.dsai.de
E-Mail info@dsai.de

Bankverbindung
Raiffeisenbank Rosenheim
BLZ 711 601 61
Kto.Nr. 3 412 512

Vereinsregister
Traunstein VR-Nr. 1013

Regionalgruppen
München • Düsseldorf
Frankfurt • Leipzig
Nürnberg • Bremen